

Krisensicher3

Wie Fondsmanager Markus Kaiser mit dem **ETF-Dachfonds P** trotz Finanzkrise acht Prozent pro Jahr zulegt

Renditeträchtig4

Die **Chemiebranche** überflügelt seit langem die normalen Indizes. Mit dem Stoxx Europe 600 Chemicals ist man dabei

Wahl in Brasilien10

Rousseff oder Serra – wer kommt an die Macht? Über die Aussichten in Brasilien spricht **Lionel Bernard von Amundi**

Inhalt

Themen der Woche 2
Inflationsschutz mit Staatsanleihen

Anlagetipp der Woche 3
ETF-Dachfonds P
News
Neuer Manager beim
Axa Immoselect

ETF der Woche 4
Comstage Stoxx 600 Eu Chemicals

ETF-Sektion 5-6
Hitliste der ETFs

Währungen & Indizes 7-9
Die wichtigsten Kennzahlen
der vergangenen Woche
+ **Impressum**

Interview der Woche 10
„Die Aufwertung des Real
beunruhigt uns“, sagt Lionel
Bernard von Amundi

Fondsneuheiten 12
Janus US Fund

Neue Fonds im Test 13
Generali Garant 5

Im Rückblick 13
Fidelity Funds Global Real Asset
Securities Fund

Fonds-Meisterschaft 14
Casius Finanz

Musterdepots 15
Offensiv, ausgewogen, defensiv

Alternative Investments 16
Estlander & Partners Freedom
Fund UI

Hitlisten – Fonds in Zahlen 17

Immoderasaster geht weiter

In dieser Ausgabe lesen Sie, warum der ETF-Dachfonds P ein lukratives Investment (S. 3) und der starke Real ein Problem für Brasilien ist (S. 10)

Es sieht fast so aus, als ob dieser Tage der Offene Immobilienfonds zu Grabe getragen wird. Denn: Einer der ältesten Fonds wird nun abgewickelt. Der 1972 aufgelegte und 1,3 Milliarden Euro schwere Degi Europa verschwindet vom Markt. Dies dürfte für Unruhe in den anderen Häusern mit derzeit geschlossenen Fonds sorgen. Denn der KanAm US-grundinvest war eher ein Sonderfall und der Morgan Stanley ist erst kurz auf dem Markt. Aberdeen zieht die Notbremse, da sie trotz einer Liquiditätsquote von 30 Prozent nicht daran glaubten, dass dies ausreichen würde, um die Rückgabewilligen zu befriedigen. Somit wird der Morgan Stanley P2 Value als einziger von drei Fonds am 1. November öffnen, bei denen die gesetzliche Frist zur Aussetzung der Anteilscheinrücknahme



Foto: Julian Mezger

ausläuft. Paradox, ist doch der Morgan Stanley sicherlich das größte Problemkind. Was nun mit dem Degi International passiert, steht noch in den Sternen. Sicher ist nur, dass die vorerst bis 16. November 2010 ausgesetzte Rücknahme verlängert wird. Ziel von Aber-

deen ist es zwar, den Degi International spätestens in einem Jahr wieder zu öffnen und ihn nicht aufzulösen. Aber dies hieß es ja auch bis vor Kurzem auch über den Degi Europa.

Damit wird es für die Immobranche ein heißer Herbst. Denn nun dürften noch mehr Anleger nervös werden und sich lieber heute als morgen von den Fonds trennen. Dies erkennt man an auch an den steigenden Abschlüssen an der Börse (Seite 2).

Ein sonniges Wochenende wünscht
Jörn Kränicke, Chefredakteur

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
1A aggressive return	8,3	-48,3
BSF Latin America Opp. A \$	4,3	38,7
MSt. US Equity Growth A	3,1	16,9
BGF US Growth A2 \$	3,0	11,4
Ideal Global	3,0	16,4
LSF Active Solar EUR	-8,2	-7,2
LSF Asian Solar & Wind Fund A1	-7,6	3,5
Franklin Gold & Prec. MetalsH1	-5,9	15,0
ETFs DAXglobal Gold (DE)	-5,8	24,7
PEH Q-Goldmines	-5,8	21,9

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
Multi Structure Concentio	3,0	-13,7
Aviva Gl. Convertibles A	1,6	10,8
Aviva Global Convertibles B	1,6	10,6
Aviva Global Convertibles C	1,5	10,2
ING (L) Renta Fund Yen P	1,4	20,5
CS Bond Fund (Lux) Brazil B	-4,7	14,5
Altera Security A	-2,8	-2,3
HWB QuoVadis R	-2,5	4,7
OP Bond Euro K	-2,3	2,8
KBC Renta Forintrenta (thes.)	-2,2	6,5

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER



Deutsche Werte:
FT Frankfurt-Effekten-Fonds

FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Apropos ...

... Frauen aufgepasst! In England hat es das vermeintlich schwache Geschlecht nun ganz leicht, sich einen der begehrten Fußballmillionäre zu schnappen, ohne in Disko oder Bars Ausschau zu halten. Man braucht sich nur unter www.becomeawag.com anmelden. Interessentinnen schicken ein Bild und füllen einen Fragebogen zu ihren Vorzügen und Vorlieben aus. Wenn es passt, wird ein Rendezvous arrangiert. Bezahlen braucht frau dafür nur schlappe 19,99 Pfund. Bislang werden aber nur britische Spieler vermittelt.

Geschlossene Immofonds

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert		
Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	43,00 €	-24,1%
CS Euroreal	53,30 €	-12,4%
DEGI Europa	28,50 €	-41,3%
DEGI International	22,70 €	-51,3%
KanAm grundinvest	44,00 €	-20,0%
KanAm US-Grundinvest Fonds	29,50 €	-15,6%
Morgan St. P2 Value	18,18 €	-34,0%
SEB immolinvest	48,00 €	-13,4%
UBS 3 Kontinente	8,21 €	-21,7%
TMW Immobilien Weltfonds	36,00 €	-28,7%

Stand: 22.10.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Schock: Auch der Degi Europa wird abgewickelt. Aberdeen hatte Befürchtungen, dass die Liquidität von über 30 Prozent für die Bedienung der Rückgabewünsche nicht ausreicht. Bis zum 30. September 2013 sollen Anleger halbjährlich die Verkaufserlöse erhalten.



Die **Euro-FondsNote** ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FundsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

Inflationsschutz

„Staatsanleihen bieten systematischen Inflationsschutz.“
Das sagt Senior Dr. Andreas Busch von der Bantleon Bank.

Staatsanleihen bieten einen systematischen Inflationsschutz. Das hat eine Studie von Bantleon ergeben. „In allen längeren Inflationsphasen in den vergangenen 40 Jahren erwirtschafteten deutsche Staatsanleihen eine attraktive Rendite, die fast immer über der jeweiligen Teuerungsrate lag. Darüber hinaus kann die These, wonach Staatsanleihen in Inflationsphasen prinzipiell eine schlechtere Rendite bieten als Aktien, nicht bestätigt werden“, erklärt Analyst Andreas Busch. Er vermutet, dass der relative Vorteil einer Anlageklasse von der Art der Inflation abhängt. „Jeder Preisanstieg, der von der Kostenseite getrieben wird, bevorzugt die Anleihemärkte, während eine nachfragegetriebene Inflation die Aktienmarktentwicklung stimuliert“, sagt der Analyst.

Über alle Inflationsphasen hinweg hätte laut Busch Staatsanleihen immer besser abgeschnitten als Aktien. Die Performance ist dabei jeweils mehr als doppelt so hoch. „Bei der Orientierung am Fünfjahresdurchschnitt der Inflationsrate konnten Bundesanleihen in den insgesamt 14,8 Jahre dauernden Inflationsphasen eine jährliche Performance von 7,7 Prozent erzielen, während Aktien nur auf 3,3 Prozent kamen.“ Auch in den USA boten Staatsanleihen langfristig einen Inflationsschutz. „Sie verzeichneten gegenüber Aktien zwar nur in der ersten der drei Inflationsphasen eine Outperformance, aber dennoch erzielten sie eine attraktive Rendite, die zumindest in der Summe aller betrachteten Zeiträume über der Inflationsrate lag“, stellt der Analyst fest. Warum ist das so? Eigentlich würde man erwarten, dass Zeiten hoher Inflation mit steigenden Zinsen einhergehen, was Staatsanleihen Kursverluste beschert und somit schadet. Die Erklärung findet sich im automatischen Zinsanpassungsprozess, von dem jedes Anleiheportfolio mit einer ausgewogenen Laufzeitstruktur profitiert. Entsprechend der Fälligkeitsstruktur wird in jedem Jahr ein Teil des Anleihebestandes zurückgezahlt. „Dieses frei

werdende Kapital sowie die Zinszahlungen aller noch nicht fällig gewordenen Anleihen stehen zur kontinuierlichen Wiederanlage bereit“, erklärt Busch. Innerhalb von fünf Jahren würden bereits 58 Prozent aller Zahlungsströme des Portfolios fließen und somit bei steigenden Zinsen in Anleihen mit höheren Renditen investiert werden können. „Mit einer Verzögerung profitiert damit das Portfolio sogar von dem vermeintlich schädlichen Zinsanstieg“ sagt der Analyst.

Dass deutsche Aktien Ende der 80er- und Anfang der 90er-Jahre – anders als in den vorangegangenen Inflationsphasen – besser als deutsche Staatsanleihen abschneiden konnten, hängt laut Busch mit der speziellen konjunkturellen Situation in dieser Zeit zusammen. „Anders als in den 70er-Jahren waren Anfang der 90er-Jahre nicht die Energiepreise die Auslöser der Inflation. Vielmehr führte nach der Wiedervereinigung die zusätzliche Nachfrage aus den neuen Bundesländern zu einem beispiellosen Konjunkturboom“, erklärt er. In der Folge sei es zu Kapazitätsengpässen gekommen, weshalb die Unternehmen höhere Preise durchsetzen konnten. Entsprechend erzielten die Unternehmen hohe Gewinne und die Aktienmärkte profitierten überproportional. Aber: Staatsanleihen erreichten selbst in dieser Phase knapp acht Prozent Rendite pro Jahr, bei einer Inflation von 3,6 Prozent. „Die aktuellen konjunkturellen Rahmenbedingungen stellen sich jedoch völlig anders da, Daher werde Anleihen auch jetzt wieder ihre Mission erfüllen“, betont Busch. jk «

Abgrenzungsmethode	Inflationsphasen	Dauer in Jahren	p.a. Performance		p.a. Inflation
			Dax	RexP	
5-Jahres Durchs.	Feb. 1970 - Aug. 1975	5,6	-2,58%	7,41%	5,81%
	Aug. 1979 - Nov. 1982	3,3	-0,76%	7,64%	5,35%
	Jul. 1988 - Jan. 1994	5,6	12,26%	7,94%	3,64%
	Gesamt	14,5	3,33%	7,67%	4,86%
3-Jahres Durchs.	Jan. 1970 - Nov. 1974	4,9	-8,56%	5,58%	5,95%
	Jul. 1979 - Mrz. 1982	2,8	0,90%	5,80%	5,57%
	Nov. 1987 - Okt. 1992	5,0	4,84%	6,34%	3,28%
	Feb. 1993 - Okt. 1993	0,7	44,36%	14,97%	2,77%
Gesamt	13,4	0,72%	6,41%	4,69%	
> 2,5%	Feb. 1970 - Sep. 1978	8,7	0,32%	8,17%	4,91%
	Dez. 1978 - Jul. 1984	5,7	3,76%	6,43%	4,63%
	Mai 1989 - Apr. 1990	1,0	32,20%	-1,40%	2,29%
	Aug. 1990 - Dez. 1994	4,4	2,14%	8,37%	3,86%
Gesamt	19,8	3,13%	7,21%	4,46%	

Quelle: Bantleon

FRAGEN SIE, IN WELCHEN MÄRKTEN WIR NICHT ZUHAUSE SIND. DAS GEHT SCHNELLER.

Informieren Sie sich über Ihre Anlagechancen: franklintempleton.de



+++ Newsticker +++

+++ Schroders baut aus



Der britische Vermögensverwalter Schroders holt zwei neue Manager an Bord. Neu im globalen Aktienteam sind **Sam Catalano** (Foto) und **Giles Money**. Catalano wird als Portfoliomanager und als globaler Sektorspezialist für den Baustoffsektor verantwortlich sein. Der Bergbauingenieur kommt

von Macquarie. Dort leitete er das europäische Aktienresearchteam für Metalle und Bergbau. Money wird das globale Aktienteam als Portfoliomanager und Analyst für den Klimawandel verstärken. Dabei wird er sich auf die globale Klimawandelstrategie konzentrieren. Zudem ist auch **Martha Metcalf** von Credit Suisse zu Schroders gewechselt. Metcalf wird sich auf High-Yield-Fonds konzentrieren. +++

+++ Umbau bei Axa

Ian Gordine (41) ist seit dem 1. Oktober 2010 neuer Fondsmanager des „geschlossenen“ Offenen Immobilienfonds **Axa Immoselect**. Er hat die Aufgabe von **Achim Gräfen**, der den Fonds seit 2003 gemanagt hat, übernommen. Gräfen gibt damit das operative Management des Axa Immoselect an Gordine ab. Er wird aber als Mitglied der Geschäftsführung von Axa weiterhin für die strategische Neuausrichtung der Offenen Immobilienfonds und die damit verbundene Arbeit im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens in Zusammenarbeit mit dem BVI verantwortlich sein. „Diese Arbeit nimmt einen extrem hohen Stellenwert ein, da wir die feste Absicht haben, den AXA Immoselect und den AXA Immo Solutions wieder zurück an den Markt zu bringen“, so Gräfen. +++

+++ CFDs bei Varengold

Die Hamburger **Varengold Wertpapierhandelsbank** startet den Onlinehandel von Contracts for Differences (CFDs). Ab sofort können Anleger bei Varengold mehr als 500 CFD-Produkte weltweit handeln. Als Basiswerte dienen dabei Aktien, Indizes und Rohstoffe. „Während die Einführung von CFDs in Deutschland bereits zehn Jahre zurück liegt, vereinfachen wir nun den Einstieg für Privatanleger erheblich“, sagt **Yasin Sebastian Qureshi**, Vorstand bei Varengold. +++

ETF-Dachfonds weiter top

ETFs und aktives Management sind eigentlich ein Widerspruch. Beim **ETF-Dachfonds** verknüpft Manager **Markus Kaiser** erfolgreich beide Welten

Erfolg auf ganzer Linie. Seit Start im April 2007 hat **Markus Kaiser** mit seinem Flaggschiff – dem **ETF-Dachfonds** – im Schnitt pro Jahr acht Prozent zugelegt. Und das trotz Finanzkrise 2009. Das honorieren immer mehr Anleger. Jüngst hat der Erfolgsfonds die 300 Millionen-Euro-Marke übersprungen.

Das Erfolgsrezept ist ganz einfach: Kaiser versteht es, aktives Management mit passiv gemanagten Indexfonds optimal zu verknüpfen.

Das aktive Management wird über das hauseigene Trendphasenmodell gesteuert. Es analysiert zahlreiche quantitative Faktoren. Am Ende spuckt das Modell aus, welchen Trend es für ein bestimmtes Marktsegment erwartet. Aufgrund dieses Ergebnisses kauft Kaiser anschließend die passenden ETFs.

Das System erteilt sowohl auf Wochen- als auch auf Tagesbasis Handlungsanweisungen. „In der strategischen Komponente legen wir auf Wochenbasis die prozentuale Aufteilung der Anlageklassen sowie die mittel- bis langfristige Regionalgewichtung fest“, sagt Kaiser. Zudem kann er aber auch über eine taktische Komponente auf Tagesbasis reagieren. Derzeit

hat der Dachfonds-Manager eine starke Gewichtung in den Emerging Markets. „Dort gibt es seit einiger Zeit einfach die besten Trends. Daher haben wir knapp 30 Prozent dort investiert“, sagt Kaiser. Unter anderem hat Kaiser etwa Malaysia-, Indien-, oder auch Türkei-ETFs im Portfolio.

Im September hat sein System jedoch auch Kaufsignale für die USA und Europa angezeigt. Daher hat Kaiser die Aktienquote von 37 Prozent im August, auf rund 85 Prozent erhöht. Als einzige Rentenanlage hat Kaiser nur noch einen ETF auf Bundesanleihen im Fonds.

Hat der Manager in einem Segment mehrere Indexfonds zur Auswahl, wählt er anhand mehrerer Kriterien den aus seiner Sicht besten aus. „Entscheidend sind ein ordentliches Mindestfondsvolumen, eine stabile Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskursen und ein liquider Börsenhandel“, erklärt Kaiser.

Das Trendphasenmodell von Markus Kaiser funktioniert offensichtlich in allen Marktphasen. Bisher gab es im Gegensatz zu vielen anderen Fonds keine Schwächeperiode. Der ETF-Dachfonds ist ein tolles Basisinvestment. jk «



Foto: Veritas

Fondsmanager Markus Kaiser: „Das Trendphasenmodell hat sich in der Krise bewährt“

Fondschart: Besser als der MSCI



Die Krise hat beim ETF-Dachfonds nicht stattgefunden. Das Modell hat rechtzeitig signalisiert, dass etwas an den Aktienmärkten nicht stimmt und zu Anleihen geraten.

Fondsdaten

Anlagefokus	Dachfonds flexibel
Fondsmanager	Markus Kaiser
ISIN	DE 000 556 167 4
WKN	556 167
Auflegung	02. April 2007
Fondsvermögen	300 Mio. Euro
Ertragsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	0 %
Verwaltungsgebühr	1,5 %
Performancefee	15 % > 5% p.a.
Börsenhandel	ja
Internet	www.veritassg.de

Renditeträchtiger Cocktail

Die Chemiebranche überflügelt seit langem die normalen Indizes. Zudem besetzt die Branche viele Zukunftsmärkte und wir sich weiter konsolidieren. Das bringt zusätzliche Fantasie in den **Comstage Stoxx Europe 600 Chemicals**

Die Chemieindustrie hat die Krise hinter sich gelassen. Und das in einem Tempo, das selbst den deutschen Branchenverband VCI verblüfft, der von einer „überraschend schnellen Erholung“ spricht. Die Zahlen geben ihm Recht. Um satte 13 Prozent legte die Produktion im ersten Halbjahr in Deutschlands viertgrößter Branche im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu. Selbst wenn der Aufschwung in der zweiten Hälfte etwas an Kraft verliert, kann sich die Prognose für das Gesamtjahr sehen lassen. Der VCI rechnet für 2010 mit einem Zuwachs der Chemieproduktion um 8,5 Prozent, der Umsatz soll sogar um ein Zehntel ansteigen.



Foto: ©BASF

28 Prozent steigern. Und die Ampeln stehen weiterhin auf Grün: Nach einem starken Sommerquartal zeigte sich Vorstandschef Jürgen Hambrecht (Foto) zuletzt optimistisch: „Der Geschäftsverlauf im Juli und August deutet darauf hin, dass BASF im dritten Quartal 2010 erneut deutlich besser abschneiden wird als erwartet.“ Auch wenn sich das Tempo in der Branche wieder etwas normalisieren dürfte, viele Firmen sehen die Aussichten überwiegend positiv. Neben der ansteigenden Erlöskurve stärken Sparprogramme die operative

Ertragskraft und verbessern die Bilanzqualität. Das spornt den gesamten Sektor an. Der Branchenindex Stoxx Europe 600 Chemicals konnte nach einer monatelangen Seitwärtsphase die obere Begrenzung ad acta legen. Inzwischen summiert sich das Plus seit Jahresanfang auf rund 13 Prozent. Damit liegt der Sektorindex sogar deutlich vor dem Gesamtmarkt.

Wer auf eine weiterhin gute Performance der Chemieindustrie setzen will, für den ist ein ETF von Comstage interessant. Basiswert ist der erwähnte **Stoxx Europe 600 Chemicals**, der die Entwicklung der 22 größten Chemiekonzerne in Europa widerspiegelt. Etwa die Hälfte der Indexkapitalisierung entfällt auf die Top 3 BASF, Bayer und Air Liquide. Vorteil des Comstage-Papiers: Dividendenzahlungen der Indexmitglieder fließen in die Performance mit ein. Zudem besticht der ETF mit einer sehr niedrigen Kostenquote von 0,25 Prozent. *Die Chemiebranche brummt. Mit dem Comstage ETF kauft man auf einen Schlag die Top-Titel der Branche.* Christian Ingerl «

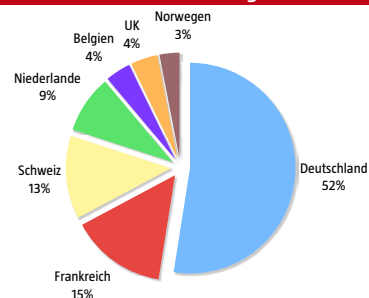
Diese guten Zahlen werden sich freilich nicht so schnell wiederholen. Für 2011 prognostiziert die Organisation noch ein Plus von zwei Prozent. Die nachlassende Dynamik ist unter anderem auf das Auslaufen von Konjunkturprogrammen zurückzuführen. Denn mit dem Ende der Förderungen fällt ein wichtiger Treiber der Branche weg. Zudem sind die teilweise leergefegten Lager mittlerweile gut gefüllt, und aufgrund der Zweifel an der Nachhaltigkeit des Wirtschaftsaufschwungs dürften sich die Unternehmen zurückhalten, diese vollzustopfen.

Die Chemieindustrie als frühzyklische Branche ist ganz klar an das Konjunkturklima zahlreicher Industriezweige gekoppelt und reagiert somit sehr feinfühlig auf Veränderungen. Daher ließ sich die jüngste Wirtschaftserholung auch schnell an den Wachstumsraten zu Jahresbeginn ablesen. BASF beispielsweise konnte seinen Umsatz im ersten Halbjahr um

ETF-Check

Kategorie	Aktienfonds Chemie
Gesellschaft	Comstage
ISIN	LU 037 843 555 5
WKN	ETF 064
Auflegung	01. September 2008
Verwaltungsgebühr p.a. (TER)	0,25 %
Volumen	27,3 Mio Euro
Spread	ca. 0,22 %
Ausschüttung	thesaurierend
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.comstage.de
Telefon	069 / 13 64 33 33

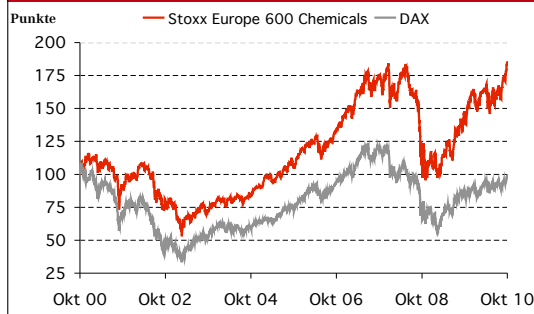
Portfolio: Länderaufteilung



Rendite: Erfreulich

Performance	in %
lfd. Jahr 2010	16,3
1 Jahr	30,6
3 Jahre	11,95
5 Jahre	104,3

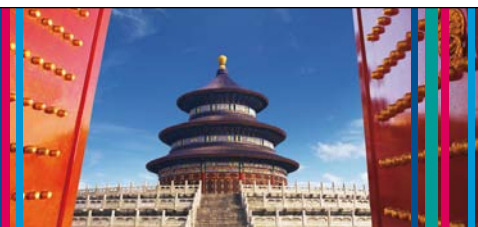
ETF-Chart: Ordentlich



Die Chemieaktien sind in der vergangenen zehn Jahren deutlich besser als etwa der DAX gelaufen..

Baring China Select Fund

Klicken Sie hier für
mehr Informationen >>



ETFxpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die Umsatzspitzenreiter sowie die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 21.10.10	Perf. 1 Woche
CS ETF (IE) on CSI 300	IE00B5VG7J94	95,51	5,50
PowerShares Global Clean Energy Fund	IE00B23D9133	4,79	3,97
UBS-ETF MSCI Japan I	LU0258212462	23.041,00	2,11
ComStage ETF NASDAQ-100	LU0378449770	15,09	2,03
Amundi ETF MSCI China	FR0010713784	217,41	1,97
db x-trackers DJ STOXX 600 Insurance ETF	LU0292105193	24,89	1,92
UBS-ETF MSCI Japan	LU0136240974	22,91	1,87
Lyxor ETF Nasdaq 100	FR0007063177	5,98	1,61
PowerShares EQQQ Fund	IE0032077012	36,80	1,57
db x-trackers S&P/MIB Index ETF	LU0274212538	21,77	1,54

Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 21.10.10	Perf. 1 Woche
PowerShares Global Clean Energy Fund	IE00B23D9133	4,79	3,97
Lyxor ETF World Water	FR0010527275	15,84	0,96
ETFX DAXglobal Alternative Energy Fund	DE000A0Q8M94	12,71	0,95
iShares FTSE/Macquarie Global Infrastructure 100	DE000A0LGQM3	16,33	0,80
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	21,74	0,69
Lyxor ETF New Energy	FR0010524777	18,75	0,21
db x-trackers S&P Global Infrastructure ETF	LU0322253229	20,21	-0,10
db x-trackers db Hedge Fund Index ETF	LU0328476337	10,95	-0,45
iShares S&P Emerging Markets Infrastructure	DE000A0RFFS2	16,68	-2,34
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	7,13	-2,60

Renten-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 21.10.10	Perf. 1 Woche
iShares \$ TIPS	DE000A0LGQF7	126,98	2,25
iShares \$ Treasury Bond 7-10	DE000A0LGQB6	134,63	1,41
iShares \$ Treasury Bond 1-3	DE000A0J2078	95,54	1,30
db x-trackers II FED Funds Effective Rate TRI ETF	LU0321465469	123,50	0,92
iShares Markt iBoxx \$ Corporate Bond	DE000A0DPY0	77,84	0,35
db x-trackers II iBoxx € Inflation-Linked TR Index ETF	LU0290358224	171,22	0,30
db x-trackers II Emerging Markets Liquid EuroBond	LU0321462953	247,22	0,28
iShares Barclays Capital Global Inflation-Linked Bond	DE000A0RFED7	95,77	0,19
db x-trackers II iBoxx € Sovereigns Eurozone Yield	LU0524480265	121,91	0,05
ComStage ETF Commerzbank EONIA Index TR	LU0378437684	102,18	0,02



Mehr Appetit auf Schwellenländer

Optimistische Anleger Die Schuldenkrise und Sorgen um die Konjunktur beherrschen die Schlagzeilen. Davon wollen ETF-Anleger derzeit aber nichts wissen. Sie kaufen munter Indexfonds auf europäische Aktien und zunehmend auch Produkte auf Schwellenländertitel. „Wir haben bei sehr guten Umsätzen fast nur Käufe gesehen“, erklären Market Maker.

Anleger suchen bei Aktien vor allem marktweite Indexfonds, etwa auf den europäischen Stoxx 600 oder den MSCI Emerging Markets. Bei Ländern setzen die Investoren auf Indexfonds mit Firmen aus China, Indien und Taiwan. Nischenprodukte wie Dividenden-ETFs geben Anleger eher ab.

Bei den Sektorenfonds fehlen dagegen die ganz großen Themen. Wenn überhaupt, dominieren Zuflüsse in Branchen-ETFs. Gefragt sind hier die Bereiche Chemie, Haushaltsgüter, Industrie, Immobilien und alternative Investments.

Bei den Rentenfonds ist das Bild gemischt. Wie Händler berichten, gehen insbesondere ETFs auf Schwellenländeranleihen und europäische Unternehmensanleihen gut weg. Immer stärkere Abflüsse verzeichnen dagegen Indexfonds auf den sicheren Geldmarkt und solide Staatsanleihen.

Aktuelle Nachrichten zum ETF-Handel lesen Sie bei boerse-frankfurt.de/etf.

Ein Service der Börse Frankfurt:

Preise, Handelsdaten und News:
www.boerse-frankfurt.de

ETFxpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

Strategie-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 21.10.10	Perf. 1 Woche
Lyxor ETF LevDAX	LU0252634307	44,19	2,67
Lyxor ETF Daily Double Short Bund	FR0010869578	85,35	2,41
ETFx DAX 2x Long Fund	DE000A0X8994	133,80	2,30
db x-trackers LevDAX Daily ETF	LU0411075376	46,57	2,28
iShares DivDAX (DE)	DE0002635273	11,18	2,10
db x-trackers HSI Short Daily Index ETF	LU0429790313	9,49	1,50
db x-trackers S&P 500 2x Inverse Daily ETF	LU0411078636	17,67	1,32
db x-trackers FTSE 100 Short ETF	LU0328473581	9,41	1,07
Lyxor ETF Leveraged DJ Euro STOXX 50	FR0010468983	15,92	1,02
C-QUADRAT IQ European Equity ETF	LU0531943461	99,85	1,00

Rohstoff-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 21.10.10	Perf. 1 Woche
EasyETF GSAL	LU0252701189	84,28	0,10
Lyxor ETF Commodities CRB Non-Energy	FR0010346205	19,67	-0,25
Market Access RICI-Agriculture Indexfond	LU0259321452	98,12	-0,89
ComStage ETF Commerzbank Commodity EW TR	LU0419741177	97,35	-1,07
Market Access RICI-Metals Indexfond	LU0259320728	124,84	-1,09

Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	79,98
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	31,42
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	24,30
db x-trackers MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	17,12
db x-trackers DJ Euro STOXX 50 ETF	LU0274211217	13,89
ComStage ETF DAX TR	LU0378438732	11,60
iShares MDAX (DE)	DE0005933923	9,93
iShares DJ EURO STOXX 50	IE0008471009	9,06
iShares S&P 500	DE0002643889	7,70
DJ STOXX 600 Optimised Banks Source ETF	IE00B5MTWD60	7,50

Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	7,13
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	3,81
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	3,56
iShares € Corporate Bond	DE0002511243	2,78
iShares eb.rexx Government Germany 1,5-2,5 (DE)	DE0006289473	1,96
iShares eb.rexx Government Germany 2,5-5,5 (DE)	DE0006289481	1,87
iShares eb.rexx Money Market	DE000A0Q4RZ9	1,86
db x-trackers II Emerging Markets Liquid EuroBond ETF	LU0321462953	1,60
db x-trackers II iBoxx € Sovereigns Eurozone 1-3 TR ETF	LU0290356871	1,42
iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 1.5-2.5 (DE)	DE000A0H0793	1,35

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

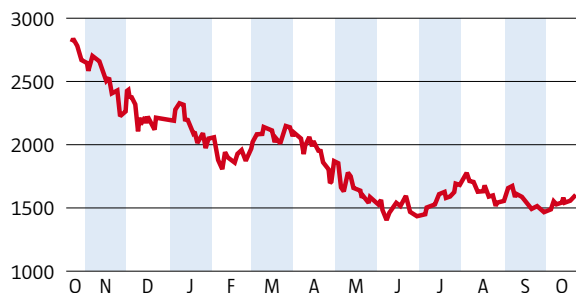
Wichtig zu wissen

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

MARKTSTATISTIK

Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

Die Börse in Athen seit 1 Jahr



Quelle: Bloomberg

Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 21.10.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	Ergebnis in Euro seit 1.1.2010
Thailand	Thailand SET	988,80	993,72	0,2 %	54,0 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3588,01	3618,48	0,1 %	52,5 %
Chile	IPSA Indice	4786,83	4771,09	-0,2 %	43,7 %
Türkei	Istanbul National 100	70450,31	69225,72	1,2 %	43,6 %
Malaysia	KLSE Composite	1491,02	1496,38	-0,2 %	31,9 %
Deutsche Nebenwerte	SDAX	4627,84	4558,53	1,5 %	30,4 %
Schweden	OMX General Index	339,31	335,47	1,0 %	29,3 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	136,39	132,81	3,9 %	26,9 %
Dänemark	Kopenhagen BI	426,99	423,65	0,8 %	26,5 %
Indien	BSE Sensitive	20260,58	20497,64	-1,2 %	24,5 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 21.10.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	
Deutschland:	DAX	6611,01	6455,27	2,4 %	2,4 %	11,0 %	11,0 %	37,4 %
•Nebenwerte	MDAX	9287,51	9161,36	1,4 %	1,4 %	23,7 %	23,7 %	65,8 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	946,67	946,61	0,0 %	0,0 %	1,5 %	1,5 %	56,9 %
•Nebenwerte	SDAX	4627,84	4558,53	1,5 %	1,5 %	30,4 %	30,4 %	65,2 %
Belgien	BEL 20	2691,78	2662,91	1,1 %	1,1 %	7,2 %	7,2 %	41,0 %
Bulgarien	Sofix	346,39	367,23	-5,7 %	-5,7 %	-18,9 %	-18,9 %	-4,2 %
Dänemark	Kopenhagen BI	426,99	423,65	0,8 %	0,8 %	26,8 %	26,5 %	72,2 %
Finnland	Helsinki General Index	7419,06	7328,13	1,2 %	1,2 %	14,9 %	14,9 %	37,3 %
Frankreich	CAC 40	3878,27	3819,17	1,5 %	1,5 %	-1,5 %	-1,5 %	20,5 %
Griechenland	Athen General Index	1586,11	1541,79	2,9 %	2,9 %	-27,8 %	-27,8 %	-11,2 %
Großbritannien	FTSE 100	5728,93	5747,35	-0,3 %	-1,3 %	6,1 %	6,1 %	41,3 %
Irland	Irish SE Index	2748,30	2695,00	2,0 %	2,0 %	-7,6 %	-7,6 %	17,3 %
Italien	MIITEL	21616,43	21094,86	2,5 %	2,5 %	-7,0 %	-7,0 %	11,1 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	341,92	341,33	0,2 %	0,2 %	2,0 %	2,0 %	39,0 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	399,61	397,24	0,6 %	0,1 %	7,5 %	9,3 %	111,6 %
Österreich	ATX	2691,78	2683,84	0,3 %	0,3 %	7,9 %	7,9 %	53,7 %
Polen	WIG Index	45870,28	46079,69	-0,5 %	-3,1 %	14,7 %	14,6 %	76,9 %
Portugal	PSI 20	7912,74	7755,04	2,0 %	2,0 %	-6,5 %	-6,5 %	24,8 %
Rumänien	BG 40	110,73	114,44	-3,2 %	-3,8 %	-5,5 %	-6,9 %	-5,6 %
Russland	Moscow Times Index	18760,16	18329,58	2,3 %	0,6 %	10,1 %	9,8 %	147,9 %
Schweden	OMX General Index	339,31	335,47	1,1 %	1,0 %	17,5 %	29,3 %	101,4 %
Schweiz	SMI	6512,19	6440,97	1,1 %	0,5 %	-0,5 %	9,2 %	30,7 %
Serbien	BELEX 15	617,52	605,76	1,9 %	1,4 %	-7,0 %	-15,6 %	-9,2 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	963,90	977,35	-1,4 %	-0,2 %	17,3 %	21,1 %	73,6 %
Slowenien	SBI 20	3290,01	3281,39	0,3 %	0,3 %	-19,3 %	-19,3 %	-10,6 %
Spanien	Madrid SE Index	1120,75	1116,38	0,4 %	0,4 %	-9,7 %	-9,7 %	14,8 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1140,00	1142,30	-0,2 %	-0,9 %	2,0 %	9,1 %	44,7 %
Türkei	Istanbul National 100	70450,31	69225,72	1,8 %	1,2 %	33,4 %	43,6 %	181,6 %
Ungarn	Budapest SE	23665,50	23499,09	0,7 %	-0,6 %	11,5 %	9,6 %	85,0 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	218,86	223,85	-2,2 %	-1,1 %	4,8 %	8,2 %	86,9 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	276,95	272,67	1,6 %	1,6 %	0,8 %	0,8 %	24,3 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2882,29	2836,11	1,6 %	1,6 %	-2,8 %	-2,8 %	17,6 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap €	381,85	382,28	-0,1 %	-1,1 %	3,5 %	3,5 %	31,8 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2561,53	2543,39	0,7 %	0,7 %	-0,7 %	-0,7 %	24,0 %
USA:	Dow Jones Industrial	11146,57	11096,08	0,5 %	1,6 %	5,7 %	9,0 %	26,3 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1180,26	1178,10	0,2 %	1,3 %	4,8 %	8,1 %	29,9 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	698,12	704,69	-0,9 %	0,2 %	10,2 %	13,7 %	39,0 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2459,67	2435,38	1,0 %	2,2 %	8,4 %	11,8 %	55,1 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1221,86	1222,06	0,0 %	1,1 %	4,6 %	7,9 %	32,0 %
Ägypten	Case 30	6733,47	6900,97	-2,4 %	-2,3 %	7,4 %	5,3 %	42,2 %
Argentinien	Merval Index	2820,28	2729,54	3,3 %	4,0 %	21,6 %	19,8 %	127,3 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	168,36	167,87	0,3 %	1,5 %	6,5 %	9,9 %	38,7 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 21.10.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan \$	439,92	442,19	-0,5 %	0,6 %	8,5 %	12,0 %	80,4 %
Australien	All Ordinaries	4696,45	4765,92	-1,5 %	-1,8 %	-3,8 %	7,6 %	80,1 %
Brasilien	Bovespa Index	69652,10	71692,29	-2,8 %	-3,5 %	1,6 %	8,0 %	155,5 %
Chile	IPSA Index	4786,83	4771,09	0,3 %	-0,2 %	33,7 %	43,7 %	163,8 %
China	Shanghai A Index	3126,34	3017,41	3,6 %	4,5 %	-9,1 %	-3,8 %	65,5 %
China	Shanghai B Index	280,48	271,74	3,2 %	4,4 %	11,1 %	14,7 %	151,3 %
E.M. Asien	MSCI-Asien \$ Free	447,15	451,16	-0,9 %	0,3 %	11,3 %	14,9 %	88,5 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	4511,56	4604,12	-2,0 %	-0,9 %	9,6 %	13,1 %	115,9 %
Hongkong	Hang Seng	23649,48	23852,17	-0,8 %	0,2 %	8,1 %	11,5 %	63,1 %
Indien	BSE Sensitive	20260,58	20497,64	-1,2 %	-1,2 %	16,0 %	24,5 %	120,3 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3588,01	3618,48	-0,8 %	0,1 %	41,6 %	52,5 %	224,5 %
Israel	Tel Aviv-100 Index	1272,25	1256,98	1,2 %	0,4 %	9,9 %	17,6 %	98,5 %
Japan:	Nikkei 225	9376,48	9583,51	-2,2 %	-1,1 %	-11,1 %	4,8 %	19,9 %
•Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2006,05	2040,61	-1,7 %	-0,6 %	-2,9 %	14,5 %	16,2 %
Kanada	TSE 300	12599,23	12673,31	-0,6 %	-1,1 %	7,5 %	12,7 %	66,4 %
Malaysia	KLSE Composite	1491,02	1496,38	-0,4 %	-0,2 %	17,1 %	31,9 %	88,3 %
Mexiko	IPC General	34965,25	34798,65	0,5 %	1,5 %	8,9 %	12,0 %	51,9 %
Nigeria	Nigeria Index	24537,02	24485,17	0,2 %	1,7 %	17,8 %	19,8 %	-29,5 %
Saudi Arabien	Tadawul	6263,61	6343,86	-1,3 %	-0,2 %	1,8 %	5,0 %	30,1 %
Singapur	Straits Times Index	3163,53	3195,02	-1,0 %	-0,3 %	9,2 %	21,1 %	100,4 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	30439,46	30251,34	0,6 %	-0,5 %	10,0 %	19,9 %	91,0 %
Südkorea	KOSPI	1874,69	1899,76	-1,3 %	-1,5 %	11,4 %	17,8 %	94,5 %
Taiwan	Taiwan Weighted	8131,23	8215,45	-1,0 %	-0,5 %	-0,7 %	5,3 %	87,4 %
Thailand	Thailand SET	988,80	993,72	-0,5 %	0,2 %	34,6 %	54,0 %	155,6 %
Vietnam	Ho Chi STC	445,05	458,66	-3,0 %	-1,8 %	-10,0 %	-12,0 %	25,8 %
Emerging Markets	MSCI-EM \$ Free	1101,28	1117,69	-1,5 %	-0,3 %	11,3 %	14,8 %	93,1 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	915,22	915,38	0,0 %	1,1 %	8,5 %	11,9 %	24,8 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3656,25	3875,06	-5,6 %	-4,5 %	19,0 %	22,8 %	53,4 %
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1110,05	1112,78	-0,2 %	-0,2 %	2,5 %	2,5 %	13,8 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	136,39	132,81	2,7 %	3,9 %	23,0 %	26,9 %	122,8 %
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	86,55	85,91	0,7 %	1,9 %	11,1 %	14,6 %	27,0 %
Welt Nebenwerte	MSCI World Small Caps in \$	868,06	875,20	-0,8 %	0,3 %	13,7 %	17,3 %	69,8 %

Griechische Anleihen seit 1 Jahr



Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 21.10.10	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw.	
Silberpreis	Unze in Europa \$	23,11	24,60	-5,0 %	38,8 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	440,27	442,34	0,7 %	28,5 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1322,73	1377,95	-2,9 %	22,5 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	538,95	543,16	0,4 %	19,3 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	156,43	157,87	0,2 %	15,6 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3921,22	3806,96	4,2 %	15,0 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	151,55	151,80	-0,7 %	12,7 %
USA	Citi US-Bondindex \$	707,18	707,03	1,2 %	12,1 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	8246,00	8452,00	-1,3 %	9,3 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	588,35	590,17	0,9 %	8,9 %

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 21.10.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Deutschland	3-Monatsgeld	0,53%	0,46%	0,07	-	0,58	-	-1,22
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	1,68%	0,76%	0,92	-	-0,31	-	-0,62
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	2,49%	2,33%	0,16	-	-0,27	-	-0,50
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	3,02%	2,99%	0,03	-	-0,27	-	-0,51
• Zinsen	Umlaufrendite	2,22%	2,04%	0,18	-	-0,26	-	-0,63
Deutschland	REX (Performance Index)	396,88	399,38	-0,6 %	-	5,66%	-	10,9 %
USA	3-Monatsgeld	0,12%	0,12%	0,00	-	1,23	-	0,02
• Zinsen	5jährige Treasuries	1,16%	1,16%	0,00	-	-0,57	-	-0,36
• Zinsen	10jährige Treasuries	2,58%	2,48%	0,09	-	-0,33	-	0,37
• Zinsen	30jährige Treasuries	3,98%	3,89%	0,09	-	-0,15	-	1,32

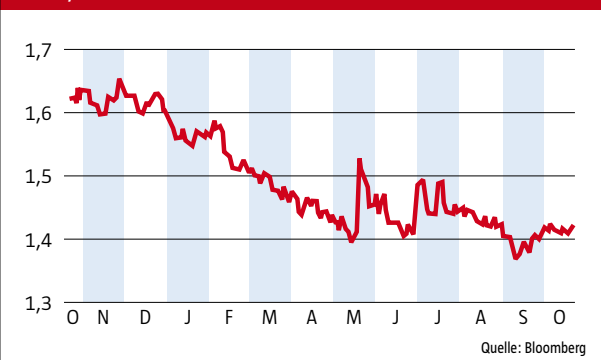
Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 21.10.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
USA	Citi US-Bondindex \$	707,18	707,03	0,0 %	1,2 %	8,6%	12,1%	4,0 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	151,55	151,80	-0,2 %	-0,7 %	2,7%	12,7%	16,3 %
Europa	Citi Euro-Bondindex	172,89	174,32	-0,8 %	-0,8 %	4,3%	4,3 %	8,9 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	588,35	590,17	-0,3 %	0,9 %	5,5%	8,9 %	6,0 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	169,05	170,30	-0,7 %	-0,7 %	6,4%	6,4 %	23,5 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	186,15	187,16	-0,5 %	-0,5 %	3,1%	3,1 %	12,2 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	156,43	157,87	-0,9 %	0,2 %	12,0%	15,6 %	17,1 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	275,67	276,00	-0,1 %	-0,1 %	6,1%	6,1 %	35,6 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	538,95	543,16	-0,8 %	0,4 %	15,6%	19,3 %	47,2 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	2729,00	2748,00	-0,7 %	0,5 %	-9,7%	-6,9 %	250,6 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1322,73	1377,95	-4,0 %	-2,9 %	18,7%	22,5 %	51,4 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	23,11	24,60	-6,1 %	-5,0 %	34,5%	38,8 %	106,6 %
Öl	Brent	81,83	84,20	-2,8 %	-1,7 %	5,0%	8,3 %	133,0 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	8246,00	8452,00	-2,4 %	-1,3 %	5,9%	9,3 %	107,4 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	295,55	299,93	-1,5 %	-0,3 %	4,3%	7,6 %	28,0 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4406,17	4517,91	-2,5 %	-1,3 %	-2,8%	0,3 %	9,7 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	440,27	442,34	-0,5 %	0,7 %	24,6%	28,5 %	42,1 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3921,22	3806,96	3,0 %	4,2 %	11,5%	15,0 %	0,8 %

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 21.10.2010	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
Australien	1 Austral-Dollar	0,704	-0,2 %	11,5 %	40,5 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,424	-0,7 %	5,6 %	37,7 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,128	-0,9 %	0,8 %	8,4 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	-0,2 %	-0,1 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,355	0,6 %	-8,8 %	-8,8 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,887	0,9 %	-0,7 %	-7,8 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,394	-1,2 %	-3,3 %	0,6 %
1 Euro	1 Euro/Yen	113,250	-1,1 %	-15,0 %	-10,6 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,092	1,1 %	3,3 %	-0,7 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,700	-0,6 %	4,9 %	18,6 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,058	1,5 %	8,2 %	11,2 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,123	-0,4 %	1,1 %	19,4 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,108	-0,1 %	9,7 %	17,1 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,738	-0,6 %	9,7 %	9,6 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,551	0,7 %	11,1 %	11,6 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,103	-1,2 %	8,8 %	34,9 %
Türkei	1 türkische Lire	0,503	-0,3 %	7,4 %	7,5 %
USA	1 US-Dollar	0,718	1,2 %	3,5 %	-0,5 %
Polen	1 Zloty	0,252	-1,6 %	3,1 %	5,0 %
Ungarn	100 Forint	0,363	-0,4 %	-2,3 %	-3,6 %
Russland	100 russische Rubel	2,358	0,3 %	3,1 %	-3,8 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,064	-0,1 %	6,1 %	16,8 %
Thailand	100 thail. Baht	2,398	0,9 %	14,8 %	15,6 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	4,060	-0,6 %	6,6 %	8,9 %
Japan	100 Yen	0,883	1,1 %	17,6 %	11,8 %

Euro/Austral-Dollar seit 1 Jahr



Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 21.10.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10	1.1.09
Japan	100 Yen	0,883	1,1 %	17,6 %	11,8 %
Thailand	100 thail. Baht	2,398	0,9 %	14,8 %	15,6 %
Australien	1 Austral-Dollar	0,704	-0,2 %	11,5 %	40,5 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,551	0,7 %	11,1 %	11,6 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,108	-0,1 %	9,7 %	17,1 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,738	-0,6 %	9,7 %	9,6 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,103	-1,2 %	8,8 %	34,9 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,058	1,5 %	8,2 %	11,2 %
Türkei	1 türkische Lire	0,503	-0,3 %	7,4 %	7,5 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	4,060	-0,6 %	6,6 %	8,9 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: Euro fondsexpress
Bayerstr. 71-73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net), Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

E-Mail: redaktion@fondsexpress.de

Internet: www.fondsexpress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71-73, 80335 München
Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096

USt-Ident.-Nr. DE 29/032/14690

Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

E-Mail: fondsexpress@vds-herzberg.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München
Bankverbindung: Deutsche Bank
Kto.-Nr. 036 46 61
BLZ 100 700 00
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00
BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

„Die Aufwertung des Real beunruhigt uns“

Die marktfreundliche Wirtschaftspolitik in Brasilien wird auch nach den Präsidentschaftswahlen fortgesetzt, meint **Lionel Bernard**, Manager des **Amundi Latin America Equities**. Doch der Währungskurs steigt und belastet den Export

Euro fondsexpress: Herr Bernard, welchen Anteil hat der scheidende Präsident Lula da Silva an Brasiliens Aufschwung?

Lionel Bernard: Lula hat die marktwirtschaftlichen Reformen seines Vorgängers fortgesetzt und agierte sehr vorsichtig in der Finanzpolitik. Dies half, die Wechselkurspolitik zu stabilisieren und stärkte das Vertrauen ausländischer Investoren. Positiv auf Binnennachfrage und Beschäftigung wirkten sich auch die jährliche Anhebung der Mindestlöhne sowie Investitionen in den sozialen Wohnungsbau aus.

? Am 31. Oktober wird der neue Präsident gewählt. Wer ist Favorit der Investoren?

Bernard: Sowohl die Kandidatin der Arbeiterpartei Dilma Rousseff als auch der frühere Gouverneur des Bundesstaates Sao Paulo, Jose Serra, wollen den marktwirtschaftlichen Kurs fortsetzen. Von Rousseff erwartet man, dass sie den Ausbau der Infrastruktur im gleichen Tempo wie bisher fortsetzen wird. Allerdings wird sie den in diesem Bereich aktiven privaten Unternehmen wie Flughafenbetreibern oder Elektrizitätsfirmen weniger attraktive Bedingungen bieten als Serra. Die Aktienkurse von Unternehmen, an denen der Staat einen hohen Anteil hält oder denen eine straffere Regulation droht, sind angesichts der guten Chancen Rousseffs bereits unter Druck geraten.

? Wo sehen Sie für die künftige Nummer 1 besonderen Handlungsbedarf?

Bernard: Neben der Bewahrung der wirtschaftlichen Stabilität bestehen die zwei wichtigsten Herausforderungen des neuen Präsidenten darin, das Steuer- und das Rentensystem zu reformieren. Wichtig ist zudem, der Korruption den Kampf anzusagen, was allerdings nicht leicht sein wird. ? Wie abhängig sind Brasiliens Wirtschaft und Börse von der Preisentwicklung seiner Rohstoffe?

Bernard: Vom vehementen Anstieg der Rohstoffpreise während der Amtszeit Lulas hat die Wirtschaft natürlich enorm profitiert, selbst wenn die Rohstoffexporte nur zu 20 bis 25 Prozent zum gesamten Bruttosozialprodukt beitragen. Im brasilianischen Leitindex Bovespa sind Energie- und Rohstoffunternehmen allerdings höher gewichtet. Preisrückgänge schlagen daher deutlich auf die Kurse durch. Sofern sich die globale Konjunkturlage nicht maßgeblich ändert, erwarten wir jedoch nicht, dass eine drastische Korrektur bei Rohstoffen unmittelbar bevorsteht.

? Der Real ist zuletzt stark gestiegen. Die Regierung will eine weitere Aufwertung verhindern. Kann sie das?

Bernard: Der hohe Leitzins von 10,5 Prozent lockt ausländische Anleger an. Der damit einhergehende Anstieg des Real macht uns Sorgen. Spielräume für Zinssenkungen sehen wir kurzfristig jedoch nicht. Brasilien hat dagegen die Steuern auf ausländische Kapitalzuflüsse in Festzins-Anleihen und Future-Geschäfte erhöht. Kürzlich kündigte die Zentralbank neue Maßnahmen an, um die Steuerschlupflöcher zu stopfen, die ausländische Investoren gefunden hatten. Trotz der Entschiedenheit, mit der die Maßnahmen vorgebracht wurden, bleibt es fraglich, ob dies den Kursanstieg des Real stoppen kann.

? Sie sind mit 75 Prozent der Mittel in Brasilien engagiert. Wie schnell können Sie in anderen lateinamerikanischen Staaten anlegen?

Bernard: Wir sind mittelfristig orientierte Anleger und sehen in Brasilien weiter Potenzial. Dennoch ist es nicht auszuschließen, dass wir Positionen in Brasilien zugunsten ausgewählter Branchen oder unterbewerteter Segmente in Mexiko reduzieren. Begrenzt wird diese Verlagerung jedoch durch die nur schleppende wirtschaftliche Erholung sowie die Abhängigkeit Mexikos von den USA.

? An der Börse läuft es jedoch sehr gut. Auch in Kolumbien, Peru und Chile steigen die Kurse. Haben Sie Chancen verkannt?

Bernard: Wir haben den Einfluss von Rentenkassen in diesen Ländern unterschätzt. Die spielen mittlerweile jedoch eine sehr große Rolle und treiben die Notierungen.

? Ihr Fonds hat seit Anfang 2009 rund 160 Prozent zugelegt. Bleibt die Wertentwicklung weiterhin so stark?

Bernard: Man muss natürlich sehen, dass die Börsen 2009 nach der Panik im Jahr zuvor eine enorme Erholungsphase erlebt haben. Das war eine Ausnahmesituation. Während Lateinamerika von der sehr lockeren Geldpolitik profitiert, sehen wir aber einige Unwägbarkeiten. Im Fokus steht insbesondere die Strategie des Währungsprotektionismus in China sowie die damit verbundenen politischen Spannungen. Eine Ausweitung der Kapitalverkehrskontrolle in Lateinamerika oder antiprotektionistische Maßnahmen seitens der USA und Europa gegen China würden die Aussichten eintrüben. Wir denken aber, dass lateinamerikanische Werte auch künftig höhere Renditen abwerfen werden als Aktien aus Industriestaaten. Treibende Faktoren sind die gute Konjunkturentwicklung, die höhere Beschäftigung sowie das Engagement von ausländischen Investoren.

Jörg Billina



IM PROFIL Lionel Bernard

managt zusammen mit Patrice Lemonier den Amundi Latin America Equities Fund (ISIN: LU 020 157 534 6). Seine Investmentkarriere startete Bernard als Kreditanalyst bei Paribas Brazil. 1999 wurde er Chef-Kreditanalyst bei BNP Paribas. 2000 wechselte er als Schwellenländeranleihenspezialist zu Crédit Lyonnais Asset Management. Die Gesellschaft firmierte später in Amundi um. Seit 2005 verantwortet Bernard bei Amundi sowohl globale Schwellenländer-Aktienportfolios als auch reine Lateinamerika-Aktieninvestments.



Exchange Traded Funds bei der ebase
> Vielseitig - Flexibel - Günstig





DJE – Asien High Dividend

Eine Kombination aus Werthaltigkeit und Wachstum

Die Chancen stehen günstig für die asiatischen Aktienmärkte: hohe Dividendenrenditen, defensive Bilanzen, stabile und aussichtsreiche Geschäftsmodelle treffen auf geringe Verschuldung, hohe Sparquoten und steigende Löhne. Die langjährig erprobte DJE-Dividendenstrategie fokussiert sich mit dem DJE – Asien High Dividend auf Asien. Durch unabhängiges Research werden werthaltige, häufig familiengeführte Unternehmen ermittelt, die auch anspruchsvolle Marktbedingungen besser verkraften. Unabhängige Experten zollten mit Auszeichnungen dieser Strategie Anerkennung, bei der die Anleger auf stabile Ausschüttungen und auf die Substanz der ausgewählten Unternehmen bauen können. Mit dem DJE – Asien High Dividend partizipieren Anleger an einem Fonds mit aktiver Steuerung der Investitionsquote. Ziel ist dabei auch die Verminderung des Verlustrisikos. Gleichzeitig bietet eine temporär hohe Kasseposition ausgezeichnete Chancen für interessante Zukäufe in den asiatischen Aktienmärkten.



Capital

Heft 2 | 2010

Top-Fondsgesellschaft



Höchstnote für

DJE Investment

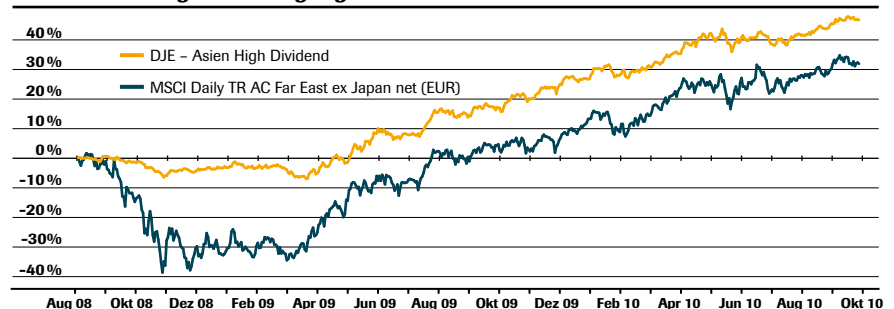


FONDSBOUTIQUE
DES JAHRES
2009



DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten

Wertentwicklung seit Auflegung am 01.08.2008*



WKN: A0Q5KZ | ISIN: LU0374456654

Quelle: Bloomberg

*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 1.10.10 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



Tel.: +49 89 790453 - 0

E-Mail: info@dje.de

www.dje.de

Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

Janus bringt sein Aushängeschild nach Europa

Janus, die US-Spezialisten, bringen einen neuen, aber bewährten Fonds nach Deutschland. Den **Janus US Fund** gibt es bereits seit 1970. Seither hat er die Indizes deutlich hinter sich gelassen

Die in Denver ansässige US-Fondsgesellschaft Janus steht für Growth Fonds. Vorsichtigeren Naturen wurden bislang in ihrem Bauchladen nicht recht fündig. Nun wendet sich das Blatt. Mit dem

Janus US Fund bringen die Amerikaner einen relativ konservativen US-Fonds nach Deutschland. In den USA bieten sie dieses Vehikel bereits seit 40 Jahren an. Der Erfolg kann sich sehen lassen. Seit Auflegung 1970 schaffte der Fonds im Schnitt eine Rendite von gut 12 Prozent. Der S&P 500 legte indes nur um knapp 9,8 Prozent zu. Gemanagt wird er vom gleichen Personal wie das US-Original. Jonathan Coleman und Dan Riff sind zwar erst seit 2007 am Ruder, aber an Selbstbewusstsein mangelt es ihnen nicht. „Wir versuchen,



Foto: Janus

Johnathan Coleman ist Manager des Janus US Fund sowie Co-CEO

zu jeder Zeit gut zu sein, und langfristig sogar großartig“, beschreibt Coleman sein Ziel. Seine Mittel dazu: „Für jede Aktie, die wir in Erwägung ziehen, stellen wir drei Fragen: Wie schafft das Unternehmen Werte, was ist unsere differenzierte Ansicht und was ist das Unternehmen in unterschiedlichen Wirtschaftsszenarien wert?“

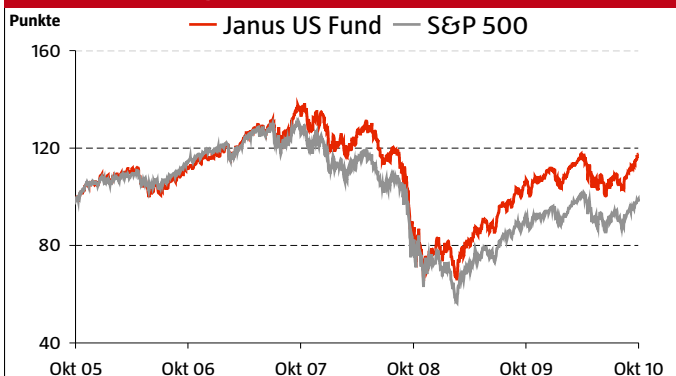
Warum sollte man gerade jetzt in US-Werte investieren? „Zum einen haben die großen US-Werte mit das beste Management der Welt. Zum anderen sind sie derzeit günstig wie selten zuvor. Unsere Top 25 sind 15 Prozent günstiger als der Russel 1000 Growth. Gleichzeitig ist ihre Eigenkapitalrendite drei Mal so hoch und ihr Wachstum liegt acht Prozentpunkte höher als beim Index“, schwärmt Coleman. Dies trifft laut dem Janus-Mann insbesondere auf Bank-, Telekom- und Healthcarewerte zu. Wenig hält der dagegen von Herstellern langlebiger Konsumgüter: „US-Verbraucher müssen massiv sparen. Das wird den Sektor stark belasten“, sagt Coleman.

☞ *Der Janus US Fund ist seit 40 Jahren erfolgreich. Das Konzept stimmt und die Performance auch. Das spricht klar für den Fonds.* jk «

Fondsdaten: Janus US Fund

ISIN / WKN	IE 00B 4K8 2FO 6
Auflagedatum	30. September 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 6,25 %
Verwaltungsgebühr	1,25 %
Erfolgsgebühr	nein
Infos	www.janusinternational.com

Chart: Überzeugend



Das Portfolio des Janus US Fund besteht aus 60 bis 80 Titeln. Ein einzelner Wert wird dabei selten stärker als fünf Prozent gewichtet. Aktuell setzt Colemann insbesondere auf Anheuser Busch, Apple, Cisco, Crown Castle, IBM und auch Occidental Petroleum.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 21.10.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
Allianz RCM Discovery Europe Long/Short	LU0384022694 5,00	93,71 1,5 + 20% Hon.	-6,3%	20.10.09 -
Bantleon Corporate Corporate Bonds	LU0480602696 1,00	101,34 0,5	1,3%	09.02.10 -
Bantleon Opportunities L PT Mischfonds/Euro	LU0337414303 3,50	99,02 1,9	-1,0%	01.09.10 -
Bantleon Opportunities S PT Mischfonds/Euro	LU0337411200 3,00	99,51 1,2	-0,5%	01.09.10 -
Bantleon Return P Renten/Euro	LU0430091412 1,00	101,70 0,6	3,0%	01.07.09 -
Bantleon Yield P Renten/Euro	LU0261193329 1,00	101,78 0,7	1,8%	28.01.10 -
DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neutral Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	99,69 0,75	-0,3%	21.12.09 -
Deka DividendenStrategie Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	101,47 1,43	1,5%	02.08.10 -
Deka Russland CF Aktien Russland	LU0457263126 3,75	124,27 1,5 + 25% Hon.	24,3%	02.11.09 -
Deka-Staatsanleihen Europa Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	101,03 0,72	0,7%	02.08.10 -
Deka-Wertkonzept defensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	100,50 0,85+ 10% Hon.	0,5%	01.06.10 -
Deka-Wertkonzept offensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	102,76 1,15+ 10% Hon.	2,8%	01.06.10 -
DWS Sachwerte Mischfonds/flexibel	DE000DWSOW32 5,00	108,29 1,25	8,3%	19.10.09 -
FT Global Infrastructure Div. Infrastrukturaktien	DE000AONEBS3 5,00	57,64 1,5	15,3%	09.11.09 -
FT MultiAsset Vola Target 5 Absolute Return	DE000A0YCBK1 5,00	49,19 1,5	-1,6%	15.04.10 -
FT MultiAsset Vola Target 9 Absolute Return	DE000A0YCBJ3 5,00	50,02 1,5	0,0%	15.03.10 -

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FONDSNOTE erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

CREDIT SUISSE

2 Equity Value Fonds
2 attraktive Renditechancen
Eine Credit Suisse,
mit der Sie antizyklisch investieren können

Credit Suisse Equity Fund (Lux) Global Value
Credit Suisse Equity Fund (Lux) USA Value

credit-suisse.com/de

Diese Anzeige dient ausschließlich Marketing- und Werbezwecken. Sie darf nicht als unabhängige Wertpapieranalyse gelesen werden. Der Wert der Fondsanteile und jedes durch sie generierte Einkommen können zu- und abnehmen und sind nicht garantiert. Zeichnungen von Fondsanteile sind nur gültig auf Basis des aktuellen Verkaufsprospektes und des letzten Jahresberichtes und ggf. Halbjahresberichtes. Diese sind kostenfrei zu erhalten bei der CREDIT SUISSE (DEUTSCHLAND) AKTIENGESSELLSCHAFT, Jungthofstraße 16, D-60311 Frankfurt am Main.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

+++ Fondsneuheiten-Check +++

+++ Generali garantiert

Garantie! Kaum etwas hören deutsche Anleger lieber. Dabei gibt es die verschiedensten Konzepte. Meist sind solche Fonds mit fester Laufzeit ausgestattet. Das ist sicher nicht optimal, da man häufig neu investieren muss. Dies ist fast immer mit Kosten in Form vom Agio verbunden. Interessanter sind da schon Fonds, die eine endlose Lauzeit haben. Wie etwa der neue **Garant 5** (ISIN: LU 049 946 112 6) von Generali Investments. Das Garant-Konzept bietet dem Anleger alle fünf Jahre sowohl eine Garantie des Rücknahmepreises zum Start als auch eine Höchststandsgarantie: „Zu den fünfjährigen Garantiterminen garantieren wir den höchsten, jemals zu einem Monatsende erreichten Fondspreis“, sagt Heinz-Peter Clodius, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb bei Generali Investments Deutschland. Sinkt der Fondspreis, bleibt das Garantieniveau konstant, bei steigenden Kursen des Euro Stoxx 50 wird es automatisch angepasst. So können Anleger an steigenden Märkten partizipieren, ohne in Verlustphasen Rückschläge hinnehmen zu müssen. Das Konzept scheint zu funktionieren. So liegt das Garantieniveau des im Jahr 2008 aufgelegten Garant 3 8,3 Prozent über dem Startpreis. Das Agio beträgt drei Prozent, die Jahresgebühr 1,6 Prozent. *Endlose Laufzeit plus Höchststandssicherung sprechen für den Fonds. Für sicherheitsorientierte Anleger keine schlechte Wahl.* jk « **+++**



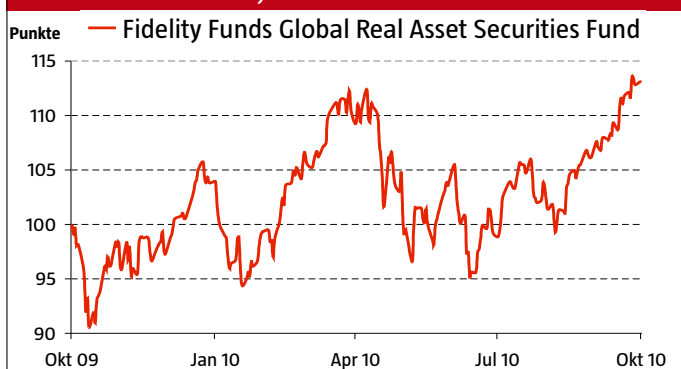
Foto: Generali Investments

Heinz-Peter Clodius, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb

+++ Im Rückblick: Fidelity Gl. Real Asset Sec.

Mit der Finanzkrise sind Sachwerte gefragter denn je. Seitdem ist eine Reihe von Fonds auf den Markt gekommen, die sich auf Aktien fokussieren, die reale Werte repräsentieren. Darunter versteht Fidelity Manager Amit Lodha etwa Rohstoff- oder Immobilienaktien. Auf solche Werte fokussiert er sich im **Fidelity Funds Global Real Asset Securities Fund** (LU 041 749 555 2). Insgesamt wählt Lodha 40 bis 60 Titel für das Portfolio aus. Derzeit dominieren Energiewerte mit knapp 30 Prozent, bei der Länderallokation liegen amerikanische Aktien mit knapp 30 in der Gunst Lodhas vorn. Schwellenländeraktien sind bislang kaum im Fidelity Global Real Asset enthalten. Die bisherige Performance kann sich sehen lassen. Seit Auflage im September 2009 hat der Fonds knapp 30 Prozent zugelegt. Im laufenden Jahr sind es etwa zwölf Prozent. *Sachwertefonds sind eine gute Idee. Solche Fonds sind zwar keine Überflieger, aber als Portfoliobaustein sind solche Fonds durchaus interessant. Der Fidelity Global Real Asset ist unter den Sachwertefonds eine gute Wahl.* jk « **+++**

Fonds-Chart: Fidelity Global Real Asset Securities Fund



Die Entwicklung des Fidelity Funds Global Real Asset Securities Fund ist nicht spektakulär. Das ist auch nicht das Ziel der Sachwertefonds. Sie sollen hingegen Inflations- und Krisenschutz bieten.

Neue Fonds am Markt

powered by **IPC**concept
www.ipc.lu Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 21.10./ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ €uro-Note*
GSC Value One AMI	DE000A0YAX64	106,55	6,5%	05.05.10
Small-Mid Caps Dtl.	0,00	1,0 + 10% Hon.	-	-
hsFP Aktien Euroland Protect	DE000A0YCKZ0	96,41	-3,6%	16.11.09
Wertsicherungsfonds	5,00	1,3	-	-
IAMF - Multi Invest Dynamic ETF	LU0491868195	9,87	-1,3%	23.04.10
ETF-Dachfonds	5,26	2,10 + 20%	-	-
IAMF - Smart Momentum	LU0491868781	9,50	-5,0%	23.04.10
Dachfonds flexibel	5,26	2,15 + 20%	-	-
LAM-EURO-Small Caps	DE000A1CU8A9	116,03	16,0%	07.06.10
Euro Small Caps	5,00	1,75	-	-
Lazard LSDynamic	DE000A0RHKX8	100,37	0,4%	10.05.10
Abs. Return	3,00	0,8	-	-
LBBW Zyklus Strategie R	DE000A0RA061	58,49	17,0%	01.09.09
Mischfonds/flexibel	5,00	1,5	-	-
Neunorm Investa	DE000A0YAEAO	109,36	9,4%	02.11.09
Mischfonds/gemischt	3,00	1,3 + 15% Hon.	-	-
PEH Inflation Linked Bd. Flexibel	LU0498681468	102,35	2,3%	14.04.10
Renten-/Inflationsschutz	4,00	1,0 + 20% Hon.	-	-
Premium Currencies UI R	DE000A0YJF34	92,39	-7,6%	17.02.10
Währungsfonds	5,00	2,4 + 20% Hon.	-	-
RIV Aktieninvest Global B	DE000A0YFQ84	108,40	8,4%	28.12.09
Aktien Welt/Nebenwerte	4,50	2,15	-	-
Sauren Absolute Return	LU0454070557	10,10	1,0%	04.01.10
Dachfonds/Absolute Return	3,00	0,95 + 10% Hon.	-	-
TAC Fund - The Asian Century	LU0438547985	113,43	13,4%	06.10.09
Aktien/Asien	5,00	1,5 + 25% Hon.	-	-
WM Fund Sachwerteportfolio B	LU0324420727	118,38	18,4%	06.04.09
Aktien/Welt	5,00	1,9 + 15% Hon.	-	-
York Lion Merger Arbitrage Liq	DE000A1CSUN5	100,41	0,4%	28.04.10
Merger Arbitrage	5,00	2,5 + 20%	-	-
Zantke Euro Corp. Bond	DE000A0Q8HP2	106,13	6,1%	19.10.09
Corp. Bd. Fonds	2,00	0,95	-	-

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

AM SONNTAG €uro Die Geldversteher.

Lesen Sie morgen

- Wie weit trägt der Boom?** | Warum die Berichtssaison zur Nagelprobe für die Börse wird, wie nachhaltig der Aufschwung ist
- Duell über den Wolken** | Dreamliner gegen A380: Wer im Zweikampf der Erzrivalen Boeing und EADS aktuell die Nase vorn hat
- Gewinnen mit Hedgefonds** | Seit mehr als zehn Jahren sind Trendfolgesysteme die Dauerläufer an der Börse. Die besten Fonds



Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **Euro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **Casius Finanz**

Casius Finanz gehört zu den zwei Neueinsteigern im Kampf um die Fonds-Meisterschaft 2010. Allerdings haben die Frankfurter mit Rang 17 einen etwas schlechteren Start als der zweite Neuling – Sigavest (Rang 6) – hingelegt. Damit Casius Finanz nicht in Abstiegsstrudel gerät, hat Teamchef Christopher Grau gehandelt. Auf die Ersatzbank muss Peter E. Huber mit dem StarCap Starpoint. Grund: „Unsere Erwartung, dass Value-Fonds kurzfristig outperformen werden, hat sich bis heute nicht bewahrheitet“, begründet Grau. Eingewechselt hat er dafür den Telos Funds Momentum Select. Diesen Fonds hat Grau aus folgendem Grund ausgewählt: „Er verfolgt einen interessanten vermögensverwaltenden Ansatz, den wir als Market Timing durch quantitative Trendantizipation bezeichnen möchten – und der damit die im Depot bereits enthaltenen trendfolgenden sowie fundamentalen Ansätze sehr gut ergänzt“, erläutert der Teamchef.



Teamchef:
Christopher Grau

Team:
Casius Finanz

Strategie:
Der Frankfurter Vermögensverwalter folgt dem Motto: „Den Wind können wir nicht beeinflussen, aber wir können die Segel richtig setzen.“

Kontakt: www.casius-finanz-management.de

„Er verfolgt einen interessanten vermögensverwaltenden Ansatz, den wir als Market Timing durch quantitative Trendantizipation bezeichnen möchten – und der damit die im Depot bereits enthaltenen trendfolgenden sowie fundamentalen Ansätze sehr gut ergänzt“, erläutert der Teamchef.

Trotz der vorsichtigen Ausrichtung seiner Mannschaft ist Grau kein Börsenbär. Er hält auch eine Jahresendrally für durchaus denkbar. „Da die kurzfristigen Trends also weiterhin nicht völlig klar sind, fühlen wir uns mit Hilfe unserer vermögensverwaltenden Fondsmanager für jedes denkbare Szenario gut gerüstet. Sollte den Märkten tatsächlich der nachhaltige Ausbruch nach oben gelingen, werden wir eventuell den Sauren Global Defensiv gegen einen offensiveren Fonds austauschen“, sagt Grau.

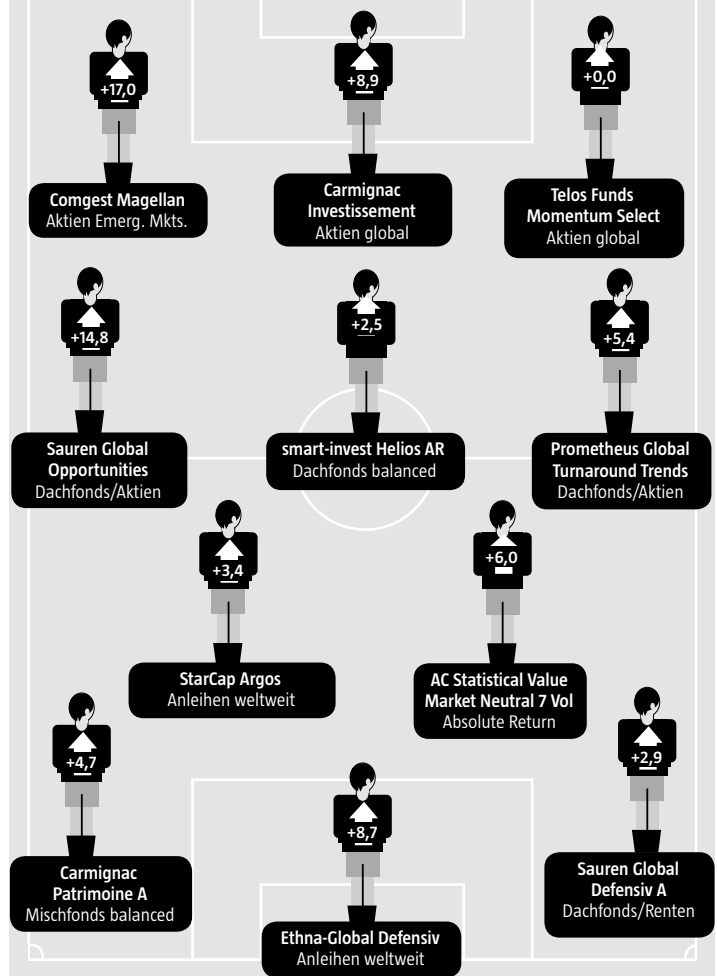
1. Fonds-Liga: Der aktuelle Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 21.10.2010)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 21.10.2010)	Wert-zuwachs
1	1	Nordproject	13,0	12	12	BCA Bank AG	8,6
2	2	GALIPLAN	12,7	13	15	Bankhaus Bauer	7,6
3	4	Avesco	11,3	14	16	Neue Vermögen	7,6
4	3	Fonds Select Worpsswede	11,0	15	14	Performance AG	7,5
5	5	Dr. Jens Ehrhardt	10,6	16	13	FIWV AG	7,3
6	7	Sigavest	10,5	17	17	Casius Finanz Management	6,9
7	8	Acatis	10,5	18	18	ICM Schäfer AG	6,1
8	6	SJB Fondsskyline	10,4	19	19	Greiff Capital	6,1
9	9	Value Asset Management	9,4	20	21	Dr. Lux und Präuner	5,2
10	11	Top Vermögen	8,7	21	20	ERGIN Finanzberatung AG	5,0
11	10	Laransa AG	8,7	22	22	Portfolio Concept	3,6

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Abstiegszone

Mannschaftsaufstellung: CASIUS FINANZ



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensiv. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Ein gutes Gefühl bei der Geldanlage mit Euro AdvisorsWorld

Ihr Anlageberater mit dem Qualitätssiegel „Transparente Beratung“ hat beste Gründe für seine Anlageempfehlung: aktuelle Daten zu mehr als 12.500 Investmentfonds sowie Datenbanken und Tools zur Analyse und Optimierung Ihrer Anlageportfolios.

Jetzt mehr erfahren:
www.advisorsworld.de

Transparenter beraten. Besser beraten.

Die Software Euro AdvisorsWorld ist ein Serviceangebot der Euro Advisor Services GmbH, München. Sie unterstützt Beratungsexperten mit unabhängigen Daten und transparenten, MiFID-konformen Beratungsmodulen – von der Finanzanalyse und –planung über die Portfolio-Optimierung bis zur Auswahl geeigneter Investmentfonds.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Die Musterdepots von Euro fondsexpress

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg

Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Die Bullen haben in Russland weiter das Ruder fest in der Hand. Über ein Prozent Plus in dieser Woche und 22 Prozent im laufenden Jahr hat der **JPM Russia** von Manager **Oleg Birulyov** schon zugelegt. Und die Aussichten, dass es in Russland in den kommenden Jahren weiter aufwärts geht, sind gut. Zum einen gehören die Aktien nach wie vor zu den günstigsten weltweit. Zum anderen gehen die



Foto: J.P. Morgan

Reformen weiter voran. Die russische Regierung hatte am Mittwoch einen auf fünf Jahre angelegten Privatisierungsplan verabschiedet. In diesem Zeitraum sollen rund 900 Staatsunternehmen privatisiert werden. Das soll mindestens 42 Milliarden Euro in die Staatskasse spülen. Positiver Nebeneffekt: Der stark rohstofflastige Börse bekommt frisches Blut aus anderen Branchen. jk

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 21.10.10	Wertzuwachs seit		Kaufdatum
			Vorw.	1.1.10	
Baring Korea	GB0000840719	8197,71	-2,1%	19,0%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	8147,36	0,0%	12,7%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	8437,74	-2,1%	24,7%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8341,99	-0,5%	16,8%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7085,69	-0,5%	1,2%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	7233,31	-1,3%	1,7%	01.01.08
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	8483,58	0,0%	20,4%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	7036,91	-0,2%	5,8%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	7749,39	1,1%	21,8%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8376,64	-0,7%	8,3%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7603,41	0,3%	2,5%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	7790,31	-0,6%	0,3%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		94484,02	-0,6%	12,1%	
Benchmark: MSCI Welt		880,59	1,7%	8,5%	

Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Auch in diesem Jahr läuft es für **Graham French** (Foto), Manager des **M&G Global Basics**, wieder rund. Um gut 15 Prozent hat der Brite seine Anleger 2010 schon reicher gemacht. Besonders erfolgreich waren seine Investments im Konsumbereich. Unter den besten Performern waren etwa der aus Singapur stammende Getränke- und Immobilienkonzern Fraser & Neave. Aber auch der australische Gummierhersteller



Foto: M&G

ler Ansell oder Yum! Brands, der Besitzer von KFC und Pizza Hut. Zudem hat er zuletzt sein Engagement im Minensektor – inklusive Goldaktien – wieder etwas aufgestockt. Grund: French sieht dort erstmals seit vielen Jahren eine stärkere Fokussierung auf die Aktienrendite. Ansonsten bleibt French seinem Ansatz treu, via Aktien aus den etablierten Märkten vom Wachstum in den Emerging Markets zu profitieren. jk

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 21.10.10	Wertzuwachs seit		Kaufdatum
			Vorw.	1.1.10	
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5885,88	-0,1%	12,4%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5747,64	-0,9%	15,6%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	6259,55	-0,2%	23,8%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5261,93	-0,5%	5,0%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5322,96	1,2%	5,7%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5820,46	0,0%	8,9%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	6070,54	-0,6%	14,9%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165211116	5764,96	-0,1%	1,4%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5024,66	1,1%	-3,8%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5725,72	-1,3%	1,8%	01.12.08
BlueTrend UCITS Fund EUR C	LU03894916216	5806,41	-1,5%	3,3%	06.04.10
Comgest Magellan	FR0000292278	6116,83	-1,2%	8,8%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		68807,54	-0,4%	9,8%	
BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)		743,31	1,3%	5,4%	

Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Die Angst vor der Inflation ist zurück – zumindest in China. Dort wurden in dieser Woche überraschend die Leitzinsen angehoben. Grund: Im September betrug die Inflation 3,6 Prozent, der höchste Wert in den vergangenen 22 Monaten. Aber wie immer geben die Statistiken nur die halbe Wahrheit wieder. Denn die Preise für Nahrungsmittel stiegen viel deutlicher. Im September stiegen etwa die Gemü-



Foto: Jörn Kräncke

spreise um 18 Prozent, Fleisch und Geflügel um 13 Prozent, Getreide um zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zudem schwillt die Immobilienblase weiter an. Im September stiegen die Preise in den größten 70 Städten um 9,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Soweit ist es in Europa noch nicht. Aber was noch nicht ist, kann noch werden. Aber mit dem **iShares € Inflation Linked** würden wir davon profitieren. jk

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 21.10.10	Wertzuwachs seit		Kaufdatum
			Vorw.	1.1.10	
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5426,04	-1,1%	19,3%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5325,79	-2,0%	8,9%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB0081268502	5113,47	-0,4%	9,2%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5047,19	-0,3%	-3,0%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5179,82	1,7%	1,5%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5259,51	-0,6%	3,8%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB008104JL25	5093,99	0,0%	-0,7%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5126,23	0,5%	1,3%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5087,19	-0,8%	5,9%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5576,60	-2,1%	8,6%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5405,01	0,4%	5,2%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5312,22	-0,7%	3,4%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		62953,07	-0,5%	6,2%	
BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)		560,25	1,2%	3,5%	

Neuer Trendfolger aus Finnland

Passend zur überwundenen Schwächephase der Trendfolger lanciert Estlander & Partners einen neuen Managed-Futures-Fonds. Zusammen mit Universal Investment starten sie den **Estlander & Partners Freedom Fund UI**

Alte Hasen im Managed-Futures-Business sind die finnischen Trading-Spezialisten Estlander & Partners. Bislang konnte man ihre Produkte nur über Zertifikatelösungen kaufen. Nun starten sie zusammen mit Universal Investment den **Estlander & Partners Freedom Fund UI**.

Der neue Fonds verbindet die beiden Strategien – Global XL und Alpha Trend. Das XL Produkt ist sicher dabei das bekannteste. Es ist ein klassischer langfristiger Trendfolger mit all seinen Stärken und Schwächen. Das heißt: Es treten auch Jahre auf, in denen die Strategie 15 Prozent unter Wasser liegt. Dafür waren in Ausnahmejahren auch schon mal 60 Prozent Plus drin. Der Alpha Trend setzt hingegen auf kurzfristige Trends und läuft deutlich stabiler als der XL. Die Alpha-Trend-Strategie schaffte in den vergangenen 19 Jahren eine durchschnittliche jährliche Wertentwicklung von gut 13 Prozent, bei einer Schwankungsbreite von 12,6 Prozent. Der größte Monatsverlust lag bei erträglichen 7,5 Prozent. Und bislang war noch kein Kalenderjahr negativ.

Die Kombination beider Strategien soll ebenfalls Jahr für Jahr positive Erträge liefern. „Der Freedom Fund soll für Anleger eine gute Möglichkeit zur Risikostreuung bieten, insbesondere im Vergleich zu relativ riskanten Anlageklassen wie Aktien oder Hedgefonds“, sagt Martin Estlander, Chef von Estlander & Partners.

Die Estlander-Strategien haben bislang meist gute Ergebnisse abgeliefert. Die Kombination von kurz- und langfristigen Trendfolger sieht vielversprechend aus. Die Gebühren sind jedoch wie bei den meisten Managed-Futures-Produkten hoch. jk «

Daten: Estlander & Partners Freedom Fund UI

ISIN/WKN	DE 000 AIC SUT 2 / AIC SUT
Auflegung	20.10.2010
Agio	5 %
Gebühr p.a.	2,6 %
Erfolgsgebühr	20 % (High-Water-Mark)
Infos	www.universal-investment.de

Estlander & Partners Freedom Fund: Überzeugend

Historische Renditen – kombinierte Wertentwicklung



Die historischen Renditen von Freedom basieren auf dem gleichgewichteten Durchschnitt der tatsächlichen Renditen von Estlander & Partners Global XL und Estlander & Partners Alpha Trend.

Estlander & Partners Freedom 11

In der Vergangenheit lief die Kombination aus Global XL- und Alpha-Trend-Strategie sehr gut. Estlander hat bereits fast 20 Jahre Erfahrung, so dass der Fonds sicherlich nicht enttäuschen wird. Wenngleich die Renditen möglicherweise etwas geringer ausfallen werden. Die vergangenen Jahre waren schon etwas renditeschwächer als die neunziger Jahre

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 21.10.2010	Wertzuwachs seit		Laufzeit
			1.1.2010	1.1.2009	
Alceda Star Pharos	XS0356743061	61,61	-18,7	-36,0	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	99,30	12,1	3,3	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	93,13	-3,0	-3,2	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	87,08	-12,7	-12,3	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	-1,0	1,6	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	95,39	-0,4	-4,6	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	83,32	-0,7	-21,9	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	88,09	-5,3	-24,7	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	100,63	3,2	-2,5	endlos
CYD Market Neutral Commodity Q.	NL0000726354	106,94	-0,5	-3,6	endlos
dbX-THF Equity Market Neutral	DE000DB0PUJO	876,24	-4,3	-5,3	endlos
dbX-THF Event Driven	DE000DB11KGO	1061,21	2,9	14,4	endlos
dbX-THF Systematic Macro	DE000DB0PUL6	1131,89	7,2	-0,2	01.01.35
Dynamic Index	DE000BVT35P3	68,57	8,1	43,2	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	127,43	1,2	10,3	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVKO	80,59	9,4	32,4	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000AOHZAV6	900,73	-0,3	0,1	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000AOHZAU8	968,92	-0,6	0,6	15.08.16
FX Wave USD 2 % Diversified*	FRO010935353	962,89	-3,7	-	endlos
FX Wave USD 2 %*	FRO010532747	990,53	-0,9	-	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1148,87	-3,1	7,2	28.03.11
M-RIX	DE000AOHYQ90	88,72	0,6	6,9	20.05.11
MW TOPS Hedgefonds	DE000DB0JXB4	9,50	3,8	11,4	endlos
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5117,5	-1,2	5,0	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1072,16	-2,1	19,8	04.07.12
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	897,89	4,1	23,0	endlos
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1157,39	2,1	14,5	endlos
Superfund A (Börsenhandel)	FRO010532747	96,68	-2,5	-29,3	endlos
Superfund A Zertifikat	FRO010261743	96,35	0,4	-30,9	endlos
Superfund B Zertifikat	FRO010261792	95,45	0,5	-41,4	endlos
Superfund C Zertifikat	FRO010261834	82,85	-1,4	-51,7	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FRO010587915	108,15	11,3	-4,4	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	85,73	7,8	34,5	31.01.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	114,91	-4,0	-10,8	endlos
UBS STAR GAM Diversity Index	CH0027407565	881,24	-6,0	-8,3	31.10.11
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	910,96	-7,9	2,9	endlos
Vontobel Europe Alpha Gen.	DE000BVT7EA6	67,00	1,8	-8,6	endlos

Jahresabonnement.

€uro. Die Sprache, die zählt.



12 x das Beste aus Wirtschaft, Politik und Börse – das Jahresabo von €uro inkl. Prämie Ihrer Wahl.

12 Ausgaben €uro im Jahresabonnement zum Vorzugspreis. Zusätzlich erhalten Sie eine der abgebildeten Prämien.



WMF
Korkezieher
„Metric“



Victorinox
Taschenmesser
„Huntsman“



Madison
MP3-Player,
1 GB

Abo-Hotline: 055 21/85 55 55 • www.euro-magazin.de

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondsxpresse finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Allianz RCM Thailand - A - €	72,4	225,4
Fidelity Thailand A USD	66,2	177,2
AMUNDI Thailand-AC	65,0	184,2
HSBC GIF Turkey AC	54,7	211,7
HSBC GIF Thai AD	54,0	171,9
Fidelity Indonesia A USD	49,6	230,7
Stabilitas Pacific Gold+Metals P	48,6	243,4
MarketAccess DJ Turkey Titan ETF	48,3	181,3
Magna Turkey Fund A	48,1	194,2
Nestor Australien	47,2	338,7

Aktienfonds: Die Besten seit 10 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	10 Jahre	10 Jahre p.a.
Falcon Gold Equity Fund A	706,1	23,2
BGF World Gold A2 \$	557,2	20,7
AMUNDI Thailand-AC	526,6	20,1
Fidelity Indonesia A USD	461,4	18,8
HSBC GIF Indian Equity AD	439,4	18,4
Nevsky Eastern European \$	411,0	17,7
BGF World Mining A2 \$	390,2	17,2
PIA - Gold Stock A	360,5	16,5
SGAM Eq. Gold Mines	355,9	16,4
Fidelity Thailand A USD	326,9	15,6

Aktien Lateinam.: Wochensieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
BSF Latin America Opp. A \$	4,3	38,7
EMIF Mexico (thes.)	-0,4	20,1
MSt. Latin American A	-0,4	17,4
BGF Latin America A2 \$	-0,7	20,2
HSBC GIF Latin Am. Freestyle M	-0,7	19,3
Baring Latin America (USD)	-0,8	17,3
Fidelity Latin America A USD	-0,8	20,1
DWS Lateinamerika	-0,9	12,8
Threadneedle Latin America 1	-1,0	21,9
BGF Latin American A2 €	-1,1	19,1

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 37
Dachfonds	S. 38
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 49
Rentenfonds US-Dollar	S. 54
Rentenfonds Global	S. 55
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 57
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 57
Corporate-Bonds-Fonds	S. 59
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 61
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 65
Devisenfonds	S. 65

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
ZZ2	40,6	92,9
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) \$	30,6	49,0
ZZ1	28,9	61,8
Deka EuroFlex Plus	28,2	18,4
Aramea Rendite Plus	26,5	53,6
ISI Emerg.Mkt. Loc.Currency Bd	25,0	58,5
AMUNDI Emerging Markets Debt	24,4	84,0
DWS Europe Converg. Bd.	23,6	90,6
cominvest Short Term Plus I	23,0	-16,0
Dexia Bds Emerging Markets C	22,7	59,7

Rentenfonds: Die Besten seit 10 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	10 Jahre	10 Jahre p.a.
ZZ2	1127,1	28,5
ZZ1	464,6	18,9
DWS Gold Plus	193,3	11,4
ING (L) RF EM Debt HC P	181,5	10,9
ESPA Bond Emerging Mkts. T	140,9	9,2
LiLux Convert	139,5	9,1
Allianz Em. Markets Bond A €	137,9	9,1
J. Bär Emerging Bond Euro B	124,5	8,4
Raiffeisen-Osteuropa-Rent VT	120,4	8,2
KBC Renta Czechrenta (thes.)	119,1	8,2

Aktien Lateinam.: Jahressieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
BSF Latin America Opp. A \$	38,7	369,1
Threadneedle Latin America 1	21,9	144,4
Magna Latin American A	21,2	150,6
BGF Latin America A2 \$	20,2	160,8
EMIF Mexico (thes.)	20,1	79,5
Fidelity Latin America A USD	20,1	154,2
JPM Latin America A (dis) \$	20,0	152,4
HSBC GIF Latin Am. Freestyle M	19,3	167,4
BGF Latin American A2 €	19,1	155,7
MSt. Latin American A	17,4	136,0